

Rechtschreiben lernen durch Abschreiben?

Ja, wie denn sonst!

Richtig schreiben lernt man durch Nachahmen (Abschreiben) und Üben. Und weil dies so ist, dürft ihr alle zuversichtlich sein! Freilich muss eines gesagt werden: Haben sich schlechte Schreibgewohnheiten und Rechtschreibfehler einmal häuslich eingenistet, sind Korrekturen mühsam und verlangen viel Geduld und Fleiß. Wer nach dem hier vorgestellten Konzept übt und diese Übungspraxis beibehält, wird nach einiger Zeit mit dauerhaftem Erfolg belohnt.

Durch Einschleifen korrekter Wortbilder wird allmählich ein „innerer Duden“ aufgebaut, der Umfang des persönlichen Wortverzeichnisses nimmt zu. Das Einschleifen richtiger Wortmuster soll stets in einen Sinnrahmen gestellt werden. Eine bloße Paukerei von zusammenhanglosen Listenwörtern auf Karteikarten oder in Tabellen bringt nur mäßigen Lernzuwachs. Hingegen erhalten die in Geschichten und Sätzen eingebetten Wörter Leben; sie bekommen eine Aura. Wörter haften dann am leichtesten im Gedächtnis, wenn wir sie mit Ort und Zeit und einem Geschehen in Verbindung bringen können. Sie sprechen dann das Gefühl an. Wir Menschen lernen nur das, womit wir emotional verbunden sind.

Wem es ernst damit ist, sich in der Rechtschreibung verbessern zu wollen, schreibe täglich einen kurzen Text oder einige Sätze aufmerksam ab. Mit einzelnen, schwierigen Wörtern sollen dann eigene Sätze gebildet und aufgeschrieben werden. Wer mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit übt, wird rasch seine Rechtschreibung verbessern.

Kraft und Ausdauer beim Üben, sowie den ersehnten Lernerfolg wünscht euch allen

Karin Pfeiffer

Und so lernen wir mit den Übungskarten:

1. DIN-A5-Karte ausschneiden, auf die Arbeitsfläche legen.
2. Wortgruppe oder Satz genau ansehen, in der Vorstellung abschreiben.
3. Beim anschließenden Schreiben den Text mit der linken Hand abdecken.
(Linkshänder decken beim Schreiben den Text mit dem Unterarm ab.)
4. Sofort kontrollieren, Fehler umgehend berichtigen – durch Mehrfachschreiben die korrekte Schreibweise einüben; dazu ein Schulheft benutzen.
5. Denselben Text nach einer Woche noch einmal abschreiben.
6. Einen Tag danach den Text als Diktat schreiben.